

245

19. November 1937 ²⁶⁴

An.

Einschreiben!

Herrn Adolf Fehr, Maler, Friesenbergstrasse 37, Zürich 3

Sehr geehrter Herr,

Wir überweisen Ihnen beiliegend in Form eines Schecks den Betrag von Fr. 3838.- gemäss der ebenfalls beiliegenden Abrechnung und ersuchen Sie um Empfangsbestätigung.

Im Katalog sind Ihre Zeichnungen ohne Preisangabe genannt. Die Ausstellung erfolgt von Mitte nächster Woche an in den Erdgeschossräumen, die über den Sonntag noch anderweitig beansprucht sind.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Scheck No. 034064 H
Zürcher Kunstgesellschaft auf
Leu & Co. Depositenkasse Heimplatz

1 Empfangsbescheinigung

254
3/11

R.P. 10 Boëtie, Paris
Musée de la Ville de
Grenoble

Andry-Farcy

Musée

Grenoble

Avons réservé logement Hôtel Urbain y trouverez Montag
télégraphiez dimensions clichés projections

compliments

Telegramm, 18. November 37
Telephonische Aufgabe 1 Uhr 05

Warsmann.